

Geschäftsführung

Ansprechpartner/in: Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: [anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de](mailto:anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de)

Datum: 26.03.2009

## **Niederschrift**

über die **36. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 24.03.2009, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr, Bürgeramt Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

### **Anwesend waren:**

#### **Bezirksbürgermeister/in**

Kircher, Jürgen SPD

#### **Bezirksvertreter/innen**

Fahnenstich, Günther	CDU
Kerpen, Günter	CDU
Koch, Klaus	CDU
Plum, Karl-Helmut	CDU
Reiff, Käthe	CDU
Becker, Alfred	SPD
Gökpinar, Inan	SPD
Heinrich, Lieselotte	SPD
Reichwald, Johanna	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Hanfland, Bernhard	Grüne
Wittsack-Junge, Cornelia	Grüne
Hillgruber, Dieter	
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	Die Linke.Köln

#### **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Holländer, Hildburg CDU

#### **Verwaltung**

Flucht, Armin  
Tkotz, Georg  
Wieser, Klaus-Peter

#### **Schriftführer/in**

Bücher-Kallen, Anja

#### **Gäste**

Dr. Janßen

Institut für Immissions-  
schutz ADU Cologne

Rathmann  
Schomborg  
Vestring

Planungsbüro Skribbe /  
Jansen  
Verkehrsplanungsbüro  
PTV  
Planungsbüro Skribbe /  
Jansen

## **Presse Zuschauer**

## **Entschuldigt:**

### **Bezirksvertreter/innen**

Franken, Waltraud	CDU
Lierenfeld, Hans-Heinrich	CDU

### **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Hamm, Johannes-Werner	CDU
Hoffmann, Alfred	CDU
Heuer, Ulrike	SPD
Paffen, Dagmar	SPD
Zimmermann, Michael	SPD

### **Seniorenvertreter/in**

Ottenberg, Friedhelm

Bezirksbürgermeister Herr Kircher eröffnet die 36. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Zuhörer, die Presse und die Vertreter der Verwaltung.

Er gratuliert Frau Wittsack-Junge, Herrn Koch und Herrn Fahnenstich nachträglich zum Geburtstag und benennt Frau Reiff, Herrn Gökpınar und Herrn Hanfland zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

In Gedenken an die Opfer des Einsturzes des Historischen Archivs erfolgt eine Schweigeminute.

Bezirksvertreter Herr Koch beantragt den TOP 10.2.10 in die nächste Sitzung zu vertagen.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge beantragt den TOP 13.1.1 in die nächste Sitzung zu vertagen.

Herr Kircher schlägt vor den TOP 9.1.1 vorzuziehen. Zudem liegen ihm mündliche Anfragen vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden bei Enthaltung von Herrn Hillgruber (parteilos).

## **Tagesordnung**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

### **2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 8 HS**

2.1 Eingabe für den sofortigen Umbau der Autobahn-Anschlussstelle A 57 - Chorweiler/Lindweiler (Az.: 02-1600-7/09)  
0683/2009

2.2 Eingabe für die Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Thenhover-Escher Weg in Köln-Roggendorf/Thenhoven (Az.: 02-1600-8/09)  
0763/2009

### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 GO, 15 Abs. 7 HS**

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**

### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**

### **6 Annahme von Schenkungen**

### **7 Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Sachstand INEOS-Brand  
0286/2009

7.1.2 Zustand von Straßen, Bürgersteigen und Bushaltestellen nach Schneefall  
0530/2009

- 7.1.3 Anfrage zu Ausgleichsmaßnahmen / Ersatzpflanzungen bei  
Baumfällungen  
0772/2009/1
- 7.1.4 Situation der Förderschule Soldiner Straße nach der Zusammen-  
legung  
0682/2009
- 7.1.5 LED-Ampelanlagen im Bezirk Chorweiler  
0714/2009
- 7.1.6 Zustand der Wege und der Beschilderung am Pescher See  
0454/2009
- 7.1.7 Dauerparkende Anhänger und PKW auf dem Feldkasseler Weg in  
50769 Köln-Rheinkassel, in Höhe der Einmündung Kolmarer  
Straße  
0940/2009
- 7.2 Neue Anfragen
  - 7.2.1. Zwei Fragen sind immer noch zu beantworten; zusätzlich die dritte  
Frage  
Anfrage Herr Hillgruber  
AN/0343/2009
  - 7.2.2. Anfrage an die Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statis-  
tik  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0393/2009
  - 7.2.3. Kreisverkehr in Esch, Auweiler Str.  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0422/2009
  - 7.2.4. Straßenreinigungsgebühren in Köln - Esch  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0423/2009
  - 7.2.5. Städtisches Gebäude Neußer Landstr. 42

Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0451/2009

7.2.6. Baumfäll- und Grünschnittarbeiten am Fühlinger See  
Interfraktionelle Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0558/2009

7.2.7. Lärmschutz an der A1  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0545/2009

7.2.8. Fuß- und Radweg am Escher See/ Randkanal  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0553/2009

7.2.9. City-Center Chorweiler  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0554/2009

## **8 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Toilettenanlagen und Schulbusse OGS Lebensbaumweg 51, Köln-Heimersdorf  
0582/2009

8.1.2 Ordnungsgemäße, der Verkehrssicherheit entsprechende Fertigstellung der Abschlussarbeiten des Deichbaus im Stadtbezirk 6 der Stadt Köln  
0398/2009

8.2 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

8.2.1. Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel

Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0587/2009

8.3 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

8.3.1. Sauberkeit des Seitenstreifens der Robert Bosch Str. in 50769  
Köln Feldkassel  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0310/2009

8.3.2. Iedem Kind sein Instrument  
Antrag der CDU-Antrag  
AN/0309/2009

8.3.3. Anschaffung von Abfallbehältern im Stadtbezirk 6 der Stadt Köln  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0421/2009

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor**  
1035/2009

8.3.4. Prüfung der Eigentumverhältnisse von Gebäudeteilen im Bereich  
des Ekz Chorweiler  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0450/2009

8.3.5. Sachstandsbericht Polizeiorganisation  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0464/2009

8.3.6. Neubau / Sanierung der Sporthalle der Konrad-Adenauer Grund-  
schule in Köln-Esch  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0465/2009

8.3.7. Sanierung von Gehwegplatten und Entfernung von Wildwuchs

Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0466/2009

8.3.8. Freibad Fühlinger See  
Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0559/2009

8.3.9. Mietanlage der GAGFAH Group, 50769 Köln, Heinrich-Billstein-Straße  
Anzahl Miethäuser: 13  
Mieteinheiten: 152  
Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0560/2009

## **9 Verwaltungsvorlagen**

9.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

9.1.1 5. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 6456/06  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Merkenich  
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Chorweiler zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
0816/2009

9.1.2 Sauberkeit in Köln - Bänke und Papierkörbe  
0424/2009

9.1.3 Tempo 30-Zone Langel  
0478/2009

9.1.4 Prioritätenliste für die Sanierung bezirksbezogener Radwegeverbindungen im Bezirk Chorweiler  
5825/2009

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

- 9.2.1 Einrichtung eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Neusser Landstraße/Oranjehofstraße in Köln-Seeberg  
5782/2008
- 9.2.2 Gustav-Heinemann-Hauptschule Karl-Marx-Allee 3, 50769 Köln  
Erneuerung des naturwissenschaftlichen Bereichs  
4863/2008
- 9.2.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;  
Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2009  
3906/2008
- 9.2.4 203. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
0672/2009
- 9.2.5 Tiefenentwässerung der Weichen 431 und 432 im Bahnhof Köln-Worringen  
0580/2009

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
  - 10.1.1 Bäderbeiräte
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.2.1 Fühlinger See/Escher See
  - 10.2.2 Hochwasserschutzkonzept
  - 10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2008



- 10.2.4 Bürgerhaushalt  
5691/2008
- 10.2.5 Jahresbericht 2008 Landschaftswacht Herr Jansen (Chorweiler Ost)  
0251/2009
- 10.2.6 Eingabe für die Verbreiterung des Bürgersteigs in der Oranjenhofstraße  
0382/2009
- 10.2.7 Baumfällungen im Stadtbezirk Chorweiler  
0926/2009
- 10.2.8 Eingabe für den Bau eines Radweges entlang der L 43 zwischen Roggendorf/Thenhoven und Fühlingen  
0754/2009
- 10.2.9 Bürgerzentrum Chorweiler - Wahl des Beirats  
0959/2009
- 10.2.10 Badestrand Escher See  
hier: Erfahrungsbericht 2008 und Konzept 2009 zur Betreibung des Badestrandes Escher See  
1156/2009

## **11 Mündliche Anfragen**

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
  - 11.1.1 Verkehrsführung Roggendorf/Thenhoven, Sinnersdorfer Straße, Baptiststraße, Straber Weg, Further Straße  
0396/2009
  - 11.1.2 Landeplatz "Kalkberg"  
0612/2009
  - 11.1.3 Der Stadt fehlen Kinderärzte  
0597/2009

- 11.1.4 Rosengarten  
0554/2009
  
- 11.1.5 Toilettenanlage OGS Lebensbaumweg 51, Köln-Heimersdorf  
0929/2009
  
- 11.1.6 Baum-Rodungsarbeiten in der Zypressen-Str. in Köln-Heimersdorf  
1040/2009
  
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
  - 11.2.1 2. Konjunkturpaket - Umsetzung im Stadtbezirk Chorweiler  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker
  
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

### **2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 8 HS**

#### **2.1 Eingabe für den sofortigen Umbau der Autobahn-Anschlussstelle A 57 - Chorweiler/Lindweiler (Az.: 02-1600-7/09) 0683/2009**

Bezirksvertreter Herr Birkholz möchte wissen seit wann der positive Bescheid des zuständigen Bundesverkehrsministeriums vorliegt, und warum der Zeit-Maßnahmen Plan mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW abgestimmt werden „soll“ und nicht „wird“.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Darstellung der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

#### **2.2 Eingabe für die Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Thenhoyer-Escher Weg in Köln-Roggendorf/Thenhoven (Az.: 02-1600-8/09) 0763/2009**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler begrüßt die Absicht der Verwaltung zur Erstellung einer weiteren Fahrbahneinengung. Weiterhin nimmt die Bezirksvertretung die Darstellung der Verwaltung zu den Punkten 2 bis 4 der Eingabe zur Kenntnis.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 GO, 15 Abs. 7 HS**

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, §**

## **17 HS**

### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**

### **6 Annahme von Schenkungen**

### **7 Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

##### **7.1.1 Sachstand INEOS-Brand 0286/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge hält die Durchführung einer erneuten Bürgerversammlung unter Beteiligung der zuständigen Behörden für sinnvoll.

Bezirksvertreter Herr Tschirner fordert seitens INEOS eine bessere Öffentlichkeitsarbeit.

Bezirksbürgermeister Herr Kircher berichtet, dass am 02. April 2009 das Frühjahrsgespräch mit der INEOS stattfindet, und dass er dies dort entsprechend einfordern wird.

##### **7.1.2 Zustand von Straßen, Bürgersteigen und Bushaltestellen nach Schneefall 0530/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge kritisiert die Beantwortung der Verwaltung, da vieles nicht beantwortet wurde. Es wurde unter anderem gefragt, was in den Bereichen passiert an denen es keine Anliegerräumspflicht gibt. Ferner wurde nicht nach der Räumung der Fahrbahnen im Bereich der Haltstellen gefragt, sondern nach dem Räumdienst auf den Gehwegen. Zudem wurden auch nicht die Straßen expliziert

benannt, es wurde nur auf den Winterdienstplan verwiesen. Für den Bürger ist jedoch nicht erkennbar welche Straßen zu räumen sind.

**7.1.3 Anfrage zu Ausgleichsmaßnahmen / Ersatzpflanzungen bei Baumfällungen  
0772/2009/1**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreterin Frau Heinrich ist entgegen der Stellungnahme der Verwaltung im Bereich des Chrysanthemenweg 8-24 kein dichter Gehölzbestand vorhanden. Damit gibt es auch keinen Lärmschutzwall zur Neusser Landstr. mehr, und es muss überprüft werden, ob der Lärmschutzwall den heutigen Erfordernissen entspricht.

Bezirksvertreter Herr Koch möchte bezüglich der nicht ausreichenden Mittel wissen, ob die Mittel im Rahmen der Ausgleichspflanzungspflicht nicht hierfür in Anspruch genommen werden können.

**7.1.4 Situation der Förderschule Soldiner Straße nach der Zusammenlegung  
0682/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge möchte wissen, welche Erfahrungen die Bezirkspolizisten nach der Zusammenlegung im Bereich der Förderschule Soldiner Straße gemacht haben.

Herr Freund von der Polizeiinspektion NordWest wird gebeten darüber in der nächsten Sitzung zu berichten.

**7.1.5 LED-Ampelanlagen im Bezirk Chorweiler  
0714/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Becker möchte wissen, ob die LED-Technik in anderen Stadtbezirken vorhanden ist.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik berichtet, dass bei Erneuerungen von Ampelanlagen zukünftig die LED-Technik verwendet wird.

**7.1.6 Zustand der Wege und der Beschilderung am Pescher See  
0454/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge unterscheidet sich die Antwort der Verwaltung bezüglich der Entfernung von gesunden Bäumen von einem Schreiben seitens des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz NRW. Sie bittet den Sachverhalt zu klären und sich untereinander abzustimmen. Da diese Baumfällungen seitens des Ministeriums auch als genehmigungspflichtig dargestellt werden, und eine solche Befreiung nicht vorliegen soll und auch ein Pflegekonzept erstellt werden müsste, möchte Frau Wittsack-Junge wissen, wo dieses Pflegekonzept einsehbar ist, und ob die Zustimmung seitens der Unteren Landschaftsbehörde zu dem Pflegekonzept zwischenzeitlich erfolgt ist. Bezüglich des Zustandes der Wege im Zusammenhang mit dem Einsatz von großen Maschinen bei Pflegearbeiten die dazu führen, dass die Wege in einen sehr schlechten Zustand gebracht werden, möchte Frau Wittsack-Junge wissen wie diese zeitnah wieder ausgebessert werden. Bei der Sichtschneise 3 am Pescher See ist zwar das Baden verboten, jedoch sind die Wege zum See so angelegt, dass der See leicht erreichbar ist. Hier sollte geprüft werden, ob zusätzliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich oder möglich sind.

Bezirksvertreter Herr Kerpen bemängelt, dass die Sichtschneise 4a im Plan nicht eingezeichnet ist.

#### **7.1.7 Dauerparkende Anhänger und PKW auf dem Feldkasseler Weg in 50769 Köln-Rheinkassel, in Höhe der Einmündung Kolmarer Straße 0940/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Koch bittet den Bau des Geh- und Radweges schnellstmöglich umzusetzen.

Bezirksvertreter Herr Becker befürwortet ebenfalls den schnellen Bau des Geh- und Radweges. Bezüglich des gefassten Beschlusses der Bezirksvertretung zum Durchgangsverkehr für Lkw's zwischen Kolmarer Str. und Alte Römerstr. weist er darauf hin, dass diese Maßnahme nur Auswirkungen auf den Lkw-Verkehr auf dem Feldkasseler Weg hat jedoch keine auf den enormen Lkw-Verkehr auf der Alten Römerstraße. Die Verwaltung sollte bei der Umsetzung auch nach Möglichkeiten bezüglich der Alten Römerstr. prüfen, vorwiegend beim Gefahrenpunkt in Höhe der KVB-Haltestelle und des Fußgängerüberweges.

## **7.2 Neue Anfragen**

### **7.2.1 Zwei Fragen sind immer noch zu beantworten; zusätzlich die dritte Frage Anfrage Herr Hillgruber AN/0343/2009**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.2      Anfrage an die Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0393/2009**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Becker bittet bezüglich einer Änderung im Bereich der „unechten“ Einbahnstraße an der Merkenicher Hauptstraße / Ivenshofweg zunächst den Bau des Kreisverkehrs an der Emdener Straße und den Bau der Industriestraße abzuwarten, da sich der Verkehrsfluss dann ändern wird.

Laut Bezirksvertreter Herrn Koch würde eine ortsverträgliche Durchfahrtsöffnung nach Merkenich für die angesiedelten Geschäfte / Betriebe eine enorme Verbesserung darstellen.

**7.2.3      Kreisverkehr in Esch, Auweiler Str.  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0422/2009**

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass der Beginn der Baumaßnahme Anfang 2010 erfolgen wird, die Bauzeit wird ca. drei Monate betragen.

**7.2.4      Straßenreinigungsgebühren in Köln - Esch  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0423/2009**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.5      Städtisches Gebäude Neußer Landstr. 42  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0451/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt (siehe TOP 12.1.1).

**7.2.6      Baumfäll- und Grünschnittarbeiten am Fühlinger See  
Interfraktionelle Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 /  
Die Grünen  
AN/0558/2009**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge möchte wissen, warum diese Baumfällungen in der Aufstellung unter TOP 10.2.7 in der heutigen Sitzung nicht aufgeführt sind.

Bezirksvertreter Herr Tschirner erläutert, dass die Auflistung unter TOP 10.2.7 von der Unteren Landschaftsbehörde erstellt wird, die Fällungen aus der Anfrage jedoch vom Grünflächenamt durchgeführt werden, so dass hier wohl Abstimmungsdefizite vorliegen.

**7.2.7      Lärmschutz an der A1**

**Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0545/2009**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.8 Fuß- und Radweg am Escher See/ Randkanal  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0553/2009**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kerpen ist der Weg wieder hergerichtet worden.

**7.2.9 City-Center Chorweiler  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0554/2009**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und  
der Bezirksvertretungen**

**8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**

**8.1.1 Toilettenanlagen und Schulbusse OGS Lebensbaumweg 51, Köln-  
Heimersdorf  
0582/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Frau Wittsack-Junge, Frau Heinrich und Herr Birkholz bemängeln diese Betreuungslücke und fordern nochmals eine Änderung.

**8.1.2 Ordnungsgemäße, der Verkehrssicherheit entsprechende Fertigstel-  
lung der Abschlussarbeiten des Deichbaus im Stadtbezirk 6 der Stadt  
Köln  
0398/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**8.2 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS**



**8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel  
Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion  
und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0587/2009**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Positionen aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW wie folgt zu verteilen:

<b>Zuwendungsempfänger</b>	<b>Zweck</b>	<b>Betrag in Euro</b>
Freunde u. Förderer des Gemeinlebens im Pfarrheim St. Brictius e.V.	Sanierung der Toilettenanlagen des Pfarrheims	2.500,00 Euro
Förderverein Freunde des Bürgerzentrums Chorweiler e.V.	Chorweiler Stadtteilstadtteilfest 2009	4.000,00 Euro
Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Waldorfpädagogik in Köln e.V.	Handwerkliche Kurse im Holzbereich f. Kinder u. Jugendliche aus Chorweiler	500,00 Euro
Kinder- u. Jugendeinrichtung Northside	Jubiläum anlässlich des 20jährigen Bestehens	1.200,00 Euro
Freiwillige Feuerwehr Fühligen	Anschaffung eines Bootsanhängers	4.000,00 Euro
Karnevals- u. Geselligkeitsfreunde Lindweiler Büchelcher e.V.	Kinderball, Maifest, Biwak	500,00
FIZ e.V.	Ausstellung „Menschen statt Mauern – für ein Europa ohne Jugendgefängnisse“	1.000,00 Euro

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP), Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Hillgruber (parteilos)

**8.3 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO**

**8.3.1 Sauberkeit des Seitenstreifens der Robert Bosch Str. in 50769 Köln Feldkassel  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0310/2009**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung:

1. Den Seitenstreifen, Fuß- und Radweg sowie das angrenzende vermüllte Grundstück, von dem Verantwortlichen Reinigen zu lassen.

2. Die Reinigung nachhaltig sicherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.3.2        jedem Kind sein Instrument  
Antrag der CDU-Antrag  
AN/0309/2009**

Bezirksvertreter Frau Reiff und Herr Koch erläutern den Antrag nochmals.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet den Rat der Stadt Köln sich bei der Stiftung „jedem Kind sein Instrument“ für eine Teilnahme des Stadtbezirks 6 - Köln Chorweiler – an diesem Projekt zu bewerben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.3.3        Anschaffung von Abfallbehältern im Stadtbezirk 6 der Stadt Köln  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0421/2009**

Nach reger Diskussion wird der Beschlusstext auf Vorschlag der antragstellenden Fraktion geändert.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung die zuständigen Träger für die Seen – Escher See, Pescher See, Fühlinger See sowie in den Naturschutzgebieten und Landschaftsschutzgebieten – aufzufordern, dass entsprechende Abfallbehälter aufgestellt werden und die derzeit vorhandenen Betonringe rund um die Seen entfernt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Herrn Becker, Herrn Tschirner und Herrn Gökpınar (SPD-Fraktion)

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
1035/2009**

**8.3.4        Prüfung der Eigentumverhältnisse von Gebäudeteilen im Bereich des Ekz  
Chorweiler  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0450/2009**

Bezirksvertreter Herr Gökpınar schlägt vor, dass sich die Eigentümer mit den Jugendeinrichtungen in Verbindung setzen, um evtl. ein Grafitti-Projekt durchzuführen.

### **Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung zu prüfen, wie die Eigentumsverhältnisse und Zuständigkeiten in folgenden Gebäuden bzw. Gebäudeteilen in Köln Chorweiler aufgeteilt sind:
  - Eingangsbereich City Center Chorweiler
  - Busbahnhof Chorweiler
  - Durchgänge vom Busbahnhof Londoner Platz zum Liverpooleser Platz
  - S- Bahn und U-Bahn Auf- und Abgänge
  
2. Des Weiteren bittet sie zu prüfen, ob die Verantwortung für diese Gebäude bzw. Gebäudeteile in einer Zuständigkeit aufgenommen werden kann. Durch diese Maßnahme würde nach ihrer Meinung erreicht, dass für alle Probleme die dort auftreten z. B. Unsauberkeit, ausgefallene Beleuchtung, leere Schaukästen, vernachlässigte Läden und/oder Gebäudeteile ein Ansprechpartner „gesamtverantwortlich“ zuständig wäre.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

#### **8.3.5 Sachstandsbericht Polizeiorganisation Antrag der CDU-Fraktion AN/0464/2009**

Da Herr Freund von der Polizeiinspektion NordWest in der nächsten Sitzung anwesend sein wird, kann dies laut Bezirksvertreter Herrn Kerpen dann an dieser Stelle behandelt werden.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet den Leiter der hiesigen Polizeidirektion um einen Sachstandsbericht zu den Folgen / Ergebnissen aufgrund der organisatorischen Neuausrichtung der Polizei.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

#### **8.3.6 Neubau / Sanierung der Sporthalle der Konrad-Adenauer Grundschule in Köln-Esch Antrag der CDU-Fraktion AN/0465/2009**

Bezirksvertreter Herr Birkholz unterstützt den Antrag, möchte jedoch die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung hinsichtlich von Ausweichmöglichkeiten während der Schließung der Halle betonen, die seit gestern für den Sportbetrieb wieder freigegeben ist.

Laut Bezirksvertreterin Frau Reiff entspricht die Sporthalle nicht mehr den heutigen Ansprüchen die man an eine Halle hat. Zudem werden die Zeitabstände an denen gravierende Mängel auftreten und die Halle zeitweise geschlossen werden muss immer kürzer.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt einen Neubau des Turnhallenkomplexes. In der Zwischenzeit sind für die Nutzer Ausweichmöglichkeiten kurzfristig zu beschaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.3.7 Sanierung von Gehwegplatten und Entfernung von Wildwuchs  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0466/2009**

Der Antrag des Bezirksvertreters Herrn Birkholz auf Erweiterung des Antrages, dass der gesamte Stadtbezirk auf derartige Schäden überprüft wird und entsprechende Schäden beseitigt werden, wird von der antragstellenden Fraktion nicht befürwortet.

Bezirksvertreter Herr Becker und Bürgeramtsleiter Herr Wieser bitten solche Angelegenheit zukünftig direkt an das Bürgeramt oder das entsprechende Fachamt zu melden. Vor allem kann bei Unfallgefahr dann zügiger gehandelt werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt den Gehweg verkehrssicher und sauber zu gestalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Herrn Hillgruber (parteilos)

**8.3.8 Freibad Fühlinger See  
Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion  
und der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen  
AN/0559/2009**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt

- die Sicherstellung des Badesbetriebes 2009 im Freibad Fühlinger See unabhängig davon, ob der Freibadbetrieb in städtischer Regie oder durch einen neuen privaten Betreiber durchgeführt wird
- die Nutzung des Freibades zu sozialverträglichen Eintrittspreisen wie bisher
- die Entwicklung eines nachhaltigen Nutzungskonzepts für das Freibad, das sowohl den ökologischen Erfordernissen des Naherholungsgebietes als auch den Freizeitbedürfnissen der BürgerInnen Rechnung trägt sowie dessen Realisierung in den Folgejahren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke.Köln), Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Hillgruber (parteilos)

**8.3.9 Mietanlage der GAGFAH Group, 50769 Köln, Heinrich-Billstein-Straße  
Anzahl Miethäuser: 13  
Mieteinheiten: 152  
Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion  
und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0560/2009**

Bezirksvertreter Herr Koch beantragt, dass der TOP vorgezogen wird.  
Dies wird einstimmig beschlossen.

Bezirksvertreter Herr Becker verliert den interfraktionellen Antrag, Bezirksvertreter Herr Koch und Frau Wittsack-Junge erläutern den Antrag nochmals.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung mit der GAGFAH Group Gespräche zu führen, mit dem Ziel in einem ersten Schritt die Mieterhöhung zurückzunehmen, dann zeitnah die vorhandenen Mängel abzustellen. Vorrang muss dabei die gesundheitsgefährdende Schimmelbildung sein.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS**

**9.1.1 5. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 6456/06  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Merkenich  
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Chorweiler zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
0816/2009**

Bezirksvertreter Herr Koch, Herr Becker und Frau Wittsack-Junge verlesen ihre Punkte die bei der Beschlussvorlage berücksichtigt werden sollen.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Inhalte und Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Kenntnis und bittet den Stadtentwicklungsausschuss die Verwaltung zu beauftragen folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Das unter Anlage 4 eingereichte Schreiben der örtlichen Vereine ist zu berücksichtigen.
- Auch während der Bauphase müssen ausreichend Parkplätze für LKW und PKW für den ruhenden Verkehr von und zu REWE vorhanden sein. Ein Zuparken der benachbarten Betriebe soll so vermieden werden.
- Die Beschilderung der Zufahrtswege zu REWE müssen weiträumig optimiert werden um die zurzeit stattfindenden „Suchfahrten“ schwerer LKWs durch das Umland unnötig zu machen.
- Für die nördlich der Umgehungsstr., am Mennweg, wohnenden Menschen – auch Schulkinder – muss eine gute / sichere Überquerung zu Fuß und per Fahrrad auf die südliche Seite geschaffen werden. Ein Umweg zu Fuß über den Kreisverkehr wird nicht angenommen werden und ist abzulehnen.
- Bezüglich der Bebauung durch REWE soll die uralte Verbindung zwischen Fühlingen in der Ost-West Achse zum Rhein hin sichergestellt sein.
- Das Erscheinungsbild des bestehenden REWE Gebäudes ist optisch wie akustisch zu verbessern.
- Licht und Geräuschimmission sowie das äußere Erscheinungsbild sind bei einem Gebäude wie dem geplanten das einen enormen Einschnitt in die eher ländliche Landschaft bedeutet möglichst diesem Umfeld anzupassen.
- Die Gestaltung des Gebäudes soll farblich in angemessener Form dem Umfeld gerecht werden.
- Das Gebäude sollte mit einer ausreichenden Begrünung ummantelt werden. Dies soll mit Sträuchern und Bäumen geschehen. Die Bäume sollen bereits bei der Pflanzung eine angemessene Höhe haben. Die Höhe der ausgewachsenen Bäume soll bis zur Gebäudehöhe sein. Es sollen ortsübliche heimische Gehölze gepflanzt werden.
- Es sind Pläne zu erstellen mit den entsprechenden Überprüfungen der Verkehre für den Fall das die zeitgleiche Inbetriebnahme mit den anderen Straßen nicht erreicht wird. Eine Mehrbelastung der umliegenden Orte ist dabei zu vermeiden.
  
- Erstellung der neuen Lagerfläche und der Ausbau der Umgehung Fühlingen (neue Trasse Industriestrasse) soll zeitnah geschehen.
- Der Mohlenweg ist in der Bauphase, aber auch nach der Fertigstellung der Umgehungsstrasse, für Fußgänger und Radfahrer zwischen der „Alten Römerstrasse“ und dem „Kutzpfädchen“ barrierefrei zugänglich zu halten. Der Bau einer Brücke bzw. Behelfsbrücke wird vorrangig gesehen.
- Sichere Anbindung der Splittersiedlung Mennweg (Fußgänger und Kfz. Verkehr) auch in der Bauphase zur Umgehungsstrasse.
- Für die Umgehungsstrasse ist der so genannte Flüsterasphalt zu verwenden.
- Fortführung des Geh- und Radweges entlang des Hitdorfer Fährweges bis zur Kreuzung B 9.
- Geräusch- und Lichtimmissionen sind auf ein Minimum zu reduzieren.
- Der Lärmschutzwall beidseitig parallel der Umgehungsstrasse für Fühlingen und Rheinkassel ist zwingend notwendig.
- Lärmschutz- und Lichtschutzimmissionen an dem bestehenden Gebäude sind zu verbessern.

- Die Lärmschutzmaßnahmen für die Siedlung Blumenberg muss verbessert werden.
  - Die Höhe des Neubaus sollte 17,5 m nicht überschreiten inklusive der aufgebauten Aggregate.
  - Flora und Fauna und der Artenschutz muss erhalten werden bzw. entsprechend ausgeglichen werden.
  - Die Ausgleichsmaßnahmen für die in Anspruch zunehmende Fläche muss zeitnah umgesetzt werden.
  - Das bestehende Gebäude und der Neubau müssen Grünflächen auch als Sichtschutz erhalten.
  - Die B 9, Neußer Landstr. in Fühligen ist entsprechend umzuwidmen.
  - Die bestehende Win-Gasleitung die im Plangebiet nordwestlich im Erdreich liegt ist zu beachten.
  - Eine Bebauung am Rande des geplanten Retentionsraumes wird als problematisch angesehen.
  - Die diversen Beschwerden siehe Anlage 11 sind abzustellen (Bereich Robert Bosch Strasse).
- 
- Grundsätzlich sollte bei der UVP neben den üblichen Aspekten besonders eine mögliche Beeinträchtigung des Mikroklimas durch die umfangreichen Baumaßnahmen untersucht werden.
  - Die Bodendenkmalsbehörden sollten hinsichtlich einer archäologischen Begutachtung frühzeitig beteiligt werden.
  - Der Verlauf einer Wingas-Pipeline im nordwestlichen Bereich des Plangebiets soll beachtet werden.
  - Die Bevölkerung sollte in die jeweils aktuelle Planung einbezogen werden um so die Akzeptanz überhaupt erst zu ermöglichen
  - Die Ausgleichsmaßnahmen sollten zeitnah erfolgen, in die Landschaft eingepasst werden und sich an natürlichen, ortsüblichen Landschaftsformen orientieren. Die Ausgleichsmaßnahmen sollten ökologischen Erfordernissen genügen (FFH-Richtlinie) und den Artenschutz berücksichtigen.
  - Die Anpflanzung einheimischer, standortgerechter Bäume und Sträucher sollte ebenfalls mit inbegriffen sein.
  - Das Rewe-Lagergebäude sollte eine Höhe von 17,5m, wie vorgesehen, nicht überschreiten.
  - Es sollte eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach oder eine Dachbegrünung erhalten.
  - Es sollte außerdem eine Fassadenbegrünung oder gebäudenaher Bepflanzung erhalten, die geeignet ist, das äußere Erscheinungsbild zu verbessern.
  - Die Beleuchtung des Lagergebäudes sollte auch über bestehende Richtlinien hinausgehend gemindert werden, um eine Belästigung der Bevölkerung weitestgehend zu vermeiden.
  - Der Lärmschutz sollte durch den Ausbau aktiver und passiver Lärmschutzmaßnahmen beinhalten. Es sollte außerdem darauf geachtet werden, dass die Einhaltung und wirksame Kontrolle der Lärmschutzgesetze auch beim späteren Betrieb vorhanden ist.
  - Zudem sollte der Lärmschutz vorhandene Lärmimmissionen etwa bei den LKW- oder Lagerkühlaggregaten und anderen lärmintensiven Bauteilen bzw. betrieblichen Erfordernissen reduzieren.
  - Es sollte außerdem sichergestellt werden, dass keine weiteren lärmintensiven Betriebe angesiedelt werden, da durch Rewe das gesetzlich erlaubte Lärmkontingent bereits ausgeschöpft ist.

- Es sollte außerdem durch das Aufbringen von „Flüsterasphalt“ auf den Fahrbahndecken der Umgehungsstraße und der Zulieferwegen der Lärmschutz gewährleistet werden
- Der Mohlenweg sollte auch während der Bauzeit und später als Fuß-Radweg gefahrlos benutzt werden können.
- Es sollten verkehrssichere, ebenerdige und barrierefreie Querungen im diesem Bereich ermöglicht werden.
- Im Zusammenhang mit dem Bau des Rewe-Lagers und der Umgehungsstraße Föhlingen sollten Lärmschutzmaßnahmen für Blumenberg erfolgen und der Fuß-Radweg entlang des Hitdorfer Fährwegs über den Mennweg bis zum späteren Kreisverkehr B9 / Mennweg / Blumenbergsweg sollte ausgebaut werden.
- Die LKW-Führung über die Alte Römerstraße und den Mennweg auf die Bauzeit begrenzt werden und kein Dauerzustand werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Hillgruber (parteilos)

### **9.1.2 Sauberkeit in Köln - Bänke und Papierkörbe 0424/2009**

Es werden Vorschläge für die Aufstellung von zusätzlichen acht Bänken und fünf Papierkörben gemacht.

### **Beschluss zur Vorlage:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Aufstellung von Bänken und Papierkörben gemäß beigefügter Auflistung und benennt zusätzlich acht weitere Bankstandorte:

- Esch, Kreisel Auf dem Driesch / Chorbuschstr.
- Esch, Escher See – Süd, Flutkanal
- Rheinkassel, Kirche St. Amandus
- Worringen, Alte Str. / Further Weg, Spielplatz Kriebelshof
- Worringen, Bolligstr., Spielplatz
- Heimersdorf, Seeberger Park, 1. Drittel
- Weiler, Ludwig-Heinrich-Str., Spielplatz
- Chorweiler, Olof-Palme-Park, Rosengarten

### **Zusatzbeschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler benennt zusätzlich fünf weitere Papierkorbstandorte:

- Rheinkassel, Kirche St. Amandus
- Esch, Damianstr. Grünfläche
- Heimersdorf, Seeberger Park, 1. Drittel
- Esch, Escher See – Süd, Flutkanal



- Weiler, Ludwig-Heinrich-Str., Spielplatz

**Abstimmungsergebnis zur Vorlage:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

**Abstimmungsergebnis zum Zusatzbeschluss:**

Einstimmig zugestimmt

**9.1.3 Tempo 30-Zone Langel  
0478/2009**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, im Zuge der Einführung der Tempo 30-Zone Langel, folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Ausweisung der Tempo 30-Zone im Ortsteil Langel innerhalb Hitdorfer Fährweg – Alte Römerstraße – Kuhlenweg – Langeler Damm
- Information der Anwohner durch Faltschilde vor Einrichtung der Tempo 30-Zone über die neue Regelung

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.1.4 Prioritätenliste für die Sanierung bezirksbezogener Radwegeverbindungen im Bezirk Chorweiler  
5825/2009**

Bezirksvertreter Herr Hanfland weist daraufhin, dass die Bezirksvertretung in der Vergangenheit zahlreiche Radwege benannt hat die sanierungsbedürftig sind. Sollten die Mittel nicht komplett für die Elbeallee, die selbstverständlich erste Priorität hat, verausgabt werden, gibt es daher noch genügend Bedarf.

Bezirksvertreter Herr Koch bittet nochmals darum die verkehrsgefährdenden beiden Löcher auf der Alten Römerstr. in Richtung Norden hinter dem Kreisverkehr Rheinkassel zu beseitigen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung in erster Priorität, die Sanierung der Radwege an der Elbeallee, eventuell auch in Teilabschnitten, durchzuführen.

Auf Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS**

**9.2.1 Einrichtung eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Neusser Landstraße/Oranjehofstraße in Köln-Seeberg 5782/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

Die Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, den signalisierten Kreuzungsbereich Neusser Landstraße/Oranjehofstraße durch einen Kreisverkehr zu ersetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.2 Gustav-Heinemann-Hauptschule Karl-Marx-Allee 3, 50769 Köln Erneuerung des naturwissenschaftlichen Bereichs 4863/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Erneuerung der naturwissenschaftlichen Fachräume der Gustav-Heinemann-Hauptschule Karl-Marx-Allee 3, 50769 Köln.

Die Gesamteinrichtungskosten belaufen sich auf 121.000,00 EURO.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;  
Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2009  
3906/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2009 (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.4 203. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0672/2009**

Bezirksvertreter Herr Birkholz möchte wissen, ob die Anwohner bezüglich der Kosten vor oder nach dem Beschluss der Bezirksvertretung informiert werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 203. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.5 Tiefenentwässerung der Weichen 431 und 432 im Bahnhof Köln-Worringen 0580/2009**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass unter Berücksichtigung der vorbehaltlich seiner Zustimmung fristwahrend abgegebenen Stellungnahme (An-

lage 3) der DB Netz AG die Plangenehmigung für ihr Vorhaben durch das Eisenbahn-Bundesamt bereits am 25.01.2009 erteilt wurde.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**10        Mitteilungen**

**10.1      Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**10.1.1    Bäderbeiräte**

Bezirksbürgermeister Herr Kircher berichtet über die anstehende Wahl der Bäderbeiräte.

**10.2      Mitteilungen der Verwaltung**

**10.2.1    Fühlinger See/Escher See**

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge möchte nochmals nachfragen, ob die Finanzierung der Tiefenwasserbelüftung am Fühlinger See gesichert ist.

**10.2.2    Hochwasserschutzkonzept**

Zu diesem TOP lag nichts vor.

**10.2.3    Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2008**

Der Halbjahresbericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Koch hat folgende Fragen zum Halbjahresbericht:

Seite 5 + 6

CDU Antrag am 21.08.08, TOP 8.3.9

Die CDU Fraktion fragt, ob der Antrag seitens des Bearbeitenden inhaltlich beantwortet werden wollte. Die Antwort im Halbjahresbericht mit der Ablehnung lässt dies nicht vermuten. Gerade die Überwachung durch die Wochenmarktaufseher wird hier gefordert. Die Überwachung ist immer noch sehr mangelhaft. Bei Hinweisen von Marktbeschickern über Unregelmäßigkeiten und / oder Verstößen wird diesen gesagt: das geht euch nichts an. Bei einem Hinweis an den Aufseher - auch die Politik hat die Überwachung angemahnt - kam die Aussage – Zitat: Die Politik kann mich mal; es folgte das bekannte Götz Zitat. Auf diesem Markt sind unter anderen „Fressstände“ mit eigener Zubereitung vertreten. Es soll auch von der Lebensmittelüberwachung geprüft werden. Das Gesundheitsamt soll, falls erforderlich, eingeschaltet werden. Auf diesem Markt sind sehr gute bis sehr bedenkliche Stände zu beobachten. Die Erlaubnis Waren auf dem Markt anzubieten muss überprüft und falls die Berechtigung nicht vorhanden ist muss vorschriftsmäßig gehandelt werden. Der Antrag nach Verlegung der Krafffahrzeuge, wie im Antrag geschildert, ist nicht berücksichtigt worden. Der Markt verliert durch diese und weitere Missstände deutlich an Attraktivität. Es ist Handeln geboten.

Seite 30 + 31

CDU Antrag am 21.08.08, TOP 8.3.6

Die CDU Fraktion fragt: Eine Tiefensanierung, wie in der Antwort abgelehnt, wurde von der Bezirksvertretung nicht gefordert. Beete neu zu bepflanzen und diese Beete zu schützen, wie gefordert, erfordert keine Tiefensanierung! Im Kölner Stadtanzeiger vom 21./22.03.2009 ist unter der Überschrift: "Im Blumenbeet herrscht Ordnung" eine Aussage des Amtsleiters Grünfläche zu lesen: Wir legen Wert darauf einen gepflegten Eindruck zu machen. Für den zentralen Platz in Kölns Stadtteil Chorweiler gilt das doch sicher auch. Oder ist das Amt nur für Teile Kölns zuständig? Nun ist der richtige Zeitpunkt die Beete, wie gefordert, zu bepflanzen und zu schützen. Wir fordern eine Umsetzung des Antrags vom 21.08.2009.

Bezirksvertreter Herr Becker hat folgende Fragen zum Halbjahresbericht:

Dezernat: IV

Amt: Amt f. Kinderinteressen (512)

Seite 11, SPD vom 24.01.08, TOP 8.3.7

Unterversorgung von Spielplätzen in Volkhoven / Weiler

Antwort der Verwaltung:

Die kurzfristige Umsetzung der gewünschten Planung eines Spielplatzes auf der Platzfläche Merianstraße / Daminansweg konnte 2008 nicht erfolgen, da aufgrund der aktuellen Haushaltssituation keine Finanzierungsmittel zur Verfügung standen. Ausgehend von dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 9.12.2008, TOP 7.4 sowie des Finanzausschusses vom 15.12.2008, TOP 7.9 ist es möglich, das noch nicht ausgebaute Spielplatzgrundstück „Hirschhofweg“ in Volkhoven / Weiler als Spielplatz herzurichten.

Die SPD Fraktion bittet die Verwaltung, die Planung eines Spielplatzes auf der Platzfläche Merianstraße / Daminansweg unverzüglich, so wie es in dem Antrag vom 24.Januar 2008 von der Bezirksvertretung beschlossen wurde, aufzunehmen.

Dezernat: IV

Amt: Sportamt (52)

Seite 12, SPD vom 16.10.08, TOP 8.3.9

Wiederinbetriebnahme der Tiefenwasserbelüftungsanlage im Teilsee 6 des Fühlinger Sees und Finanzierung derselben

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung bemüht sich derzeit eine entsprechende Finanzierung der Maßnahme herbeizuführen.

Die SPD Fraktion bittet die Verwaltung, um einen Sachstandsbericht in wieweit die Tiefenwasserbelüftungsanlage im Fühlinger See in Betrieb genommen wurde bzw. zu welchem Zeitpunkt in diesem Frühjahr damit zu rechnen ist.

Dezernat: VI

Amt: Amt für Stadtentwicklung u. Statistik (15)

Seite 16, SPD vom 16.10.08, TOP 8.3.8

Bushaltestelle der KVB Linie 120 auf dem Üdesheimer Weg und Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle auf der Bitterstrasse in Fahrtrichtung S-Bahnhof in Worringen

Antwort der Verwaltung:

Für eine Umsetzung zum Fahrplanwechsel Dezember 2008 kam der Beschluss zu spät. Verwaltung und KVB werden den Vorschlag im Hinblick auf eine Realisierung zum kommenden Fahrplanwechsel im Jahr 2009 prüfen.

Die SPD Fraktion bittet die Verwaltung und die KVB um einen Sachstandsbericht zu welchem Zeitpunkt der Antrag der SPD Fraktion „Bushaltestelle der KVB Linie 120 auf dem Üdesheimer Weg und Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle auf der Bitterstrasse in Fahrtrichtung S-Bahnhof in Worringen“ realisiert wird. Einen Ortstermin, um eventuelle Probleme vor Ort auszuräumen wird im Sinne der Bürgerinnen und Bürger bzw. der Fahrgäste positiv unterstützt.

Dez. VI:

Amt: Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (26)

Seite 17, SPD vom 24.01.08, TOP 8.3.1

Grundstück der alten Grundschule in Köln-Roggendorf Thenhoven

Antwort der Verwaltung:

Der Beschluss ist nicht umzusetzen und von daher erledigt.

Die SPD Fraktion bittet die Verwaltung, nochmals ernsthaft zu prüfen, ob ein Teilstück des Grundstücks der alten Grundschule in Köln Roggendorf/Thenhoven (Baptiststraße) für die Bevölkerung von Roggendorf/Thenhoven zur Verfügung gestellt werden kann. Das Grundstück befindet sich direkt neben der kath. Kirche in Roggendorf/Thenhoven. Es wäre der ideale Platz um einen Dorfmittelpunkt zu schaffen. Der örtliche Bürgerverein unterstützt dieses Vorhaben nachhaltig, er würde sich dann gegebenenfalls mit Eigenleistung zur Platzgestaltung beteiligen.

Dez. VI:

Amt: Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (26)

Seite 18, Interfraktionell vom 24.10.2006, TOP 8.3.4

## Grundstück des ehemaligen Hallenbades in Worringen

Antwort der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 26.04.2007 einer zweireihigen Bebauung zugestimmt. Mit Datum vom 05.12.2008 wurde von einem Investor ein Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (VEP) für die Errichtung von 24 Einfamilienreihenhäusern bei der Verwaltung gestellt. Die Verwaltung wird demnächst eine entsprechende Beschlussvorlage für die Einleitung des VEP-Verfahrens erstellen.

Die SPD Fraktion bittet die Verwaltung um einen aktuellen, zeitnahen Sachstandsbericht.

Dezernat: VI

Amt: Bauaufsichtsamt (63)

Seite 21, Interfraktionell vom 27.11.2008, TOP 11.1.6

Auenhöfe in Worringen

Antwort der Verwaltung:

Da über den betreffenden Bauantrag von der Verwaltung zum 31.12.2008 noch nicht entschieden worden ist, kann auch noch keine definitive Antwort auf die Umsetzung des Beschlusses hin jetzt erfolgen.

Die SPD Fraktion bittet die Verwaltung um einen aktuellen, zeitnahen Sachstandsbericht.

Dezernat: VI

Amt: Bauaufsichtsamt (63)

Seite 25, Interfraktionell vom 24.01.2008, TOP 8.3.2

Verkehrskonzept Kölner Norden

Antwort der Verwaltung:

Mit der Bearbeitung ist begonnen worden. Aufgrund eingeschränkter personeller Ressourcen und veränderter Prioritäten wird sich die weitere Bearbeitung auf Ende 2008/Anfang 2009 verschieben. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2008.

Die SPD Fraktion bittet die Verwaltung um einen aktuellen, zeitnahen Sachstandsbericht.

### **10.2.4 Bürgerhaushalt 5691/2008**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.5 Jahresbericht 2008 Landschaftswacht Herr Jansen (Chorweiler Ost) 0251/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Laut Bezirksvertreter Herrn Koch sollte die Fütterung von Enten und anderen Vögeln im Worringer Bruch negativ beurteilt werden.

Bezirksvertreter Herr Becker möchte nochmals auf die bereits angesprochene Problematik bezüglich der Angriffe von Mäusebussarden während der Brutzeit und der Fliegenplage aufgrund unsachgemäßer Düngung durch die Landwirte zurückkommen, und bittet bezüglich der Mäusebussarde um Aufstellung von entsprechenden Warnschildern.

Bezirksvertreter Herr Kerpen bittet die Presse die Arbeit der Landschaftswarte positiv zu unterstützen, und fordert die Verwaltung auf, die Hundefreilaufflächen nochmals zu öffentlichen.

Bezirksbürgermeister Herr Kircher berichtet bezüglich der unsachgemäßen Düngung durch die Landwirte, über die Gespräche die er mit der Landwirtschaftskammer und dem Vorsitzenden der örtlichen Landwirte, Herrn Hecker, geführt hat. Eine Verbesserung der Situation ist abzuwarten.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge bittet darum die Hundefreilaufflächen entsprechend auszuschildern, und auf den Leinenzwang in Naturschutzgebieten ebenfalls deutlicher hinzuweisen.

**10.2.6 Eingabe für die Verbreiterung des Bürgersteigs in der Oranjehofstraße  
0382/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.7 Baumfällungen im Stadtbezirk Chorweiler  
0926/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.8 Eingabe für den Bau eines Radweges entlang der L 43 zwischen Roggendorf/Thenhoven und Fühlingen  
0754/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.9 Bürgerzentrum Chorweiler - Wahl des Beirats  
0959/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.10 Badestrand Escher See  
hier: Erfahrungsbericht 2008 und Konzept 2009 zur Betreibung des**



**Badestrandes Escher See  
1156/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vertagt.

**11 Mündliche Anfragen**

**11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**11.1.1 Verkehrsführung Roggendorf/Thenhoven, Sinnersdorfer Straße, Baptiststraße, Straber Weg, Further Straße  
0396/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Birkholz bittet zukünftig darum, die Bezirksvertretung zu informieren, wenn es sich um eine länger dauernde Maßnahme handelt.

**11.1.2 Landeplatz "Kalkberg"  
0612/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.3 Der Stadt fehlen Kinderärzte  
0597/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kerpen möchte zu Beantwortung der 1. Frage, dass Köln statistisch mit 91 niedergelassenen Kinder- und Jugendärzten ausreichend versorgt ist, wissen, ob die ausreichende Versorgung auch für den Stadtbezirk Chorweiler gegeben ist, und ob die Möglichkeit besteht, dass Ärzte aus anderen Stadtbezirken sich im Stadtbezirk Chorweiler niederlassen können. Zu Beantwortung der 3. Frage möchte Herr Kerpen wissen, wie die Bemühungen zur Besetzung der drei vakanten Stellen im Jugendamt aussehen. Bezüglich der Beantwortung der 4. Frage möchte Herr Kerpen wissen was die Verwaltung zur Behebung der festgestellten Auffälligkeiten unternehmen wird.

Bezirksbürgermeister Herr Kircher weist auf die Veranstaltung am 27.03.2009 um 18.30 Uhr im Großen Saal des Bürgerzentrums Chorweiler zum Thema „Ärzte für Chorweiler“ hin.

**11.1.4 Rosengarten  
0554/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Reiff fordert die Verwaltung auf, die bereits zugesagten Maßnahmen kurzfristig umzusetzen.

**11.1.5 Toilettenanlage OGS Lebensbaumweg 51, Köln-Heimersdorf  
0929/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.6 Baum-Rodungsarbeiten in der Zypressen-Str. in Köln-Heimersdorf  
1040/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Fahnestich hat sich die Anfrage erledigt.

**11.2 Neue mündliche Anfragen**

**11.2.1 2. Konjunkturpaket - Umsetzung im Stadtbezirk Chorweiler  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker**

Bezirksvertreter Herr Becker hat folgende mündliche Anfrage:

Im Rahmen des 2. Konjunkturpakets (Kommunales Investitionsprogramm) werden der Stadt Köln entsprechende Geldmittel aus dem Bundes- und Landshaushalt zur Verfügung gestellt. Zwei Drittel der Mittel sollen in Bildung investiert werden (Kita, Schulen, Forschung). Ein Drittel kann für kommunale Infrastruktur ein gesetzt werden (Krankenhäuser, Städtebau, Infrastrukturmaßnahmen und Lärmsanierung).

Er bittet die Verwaltung mitzuteilen, inwieweit der Stadtbezirk Chorweiler an diesem Förderprogramm teilnimmt und welche Objekte gefördert werden.

**11.3 Anfragen der Seniorenvertretung**

